Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 36

Artikel: Ehre Vater und Mutter, sie geben dir Futter!
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-438563

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ehre Vater und Mutter, sie geben dir Futter!

Dort im Schwarzwald, was in Baden, war ein Bauer, schwer beladen
Von Gedanken scheußlich liberal, und von Freisinnmucken ohne Zahl.
Richtig nimmt er ein Papierchen, um's als Wähler zu beschmierchen,
Schreibt den Namen eines Mannes her, der exakt so radikal wie er.
Doch der Schreiber, den ich meine, wohnt im Hause nicht alleine.
Seine Töchter, glaub ich, ihrer vier, waren fromm und rochen heilig schier.
Diese packten gleich den Vater, welcher speuzte wie ein Kater.
Sie befahlen: „Alter, du bleibst da!“ und zerrissen ihm den Rock beinah.
„Alter, Du verdorbner Wähler, Dich gebraucht kein Stimmenzähler;
Bleibe hübsch daheim und schnarch im Nest!“ — Und dann banden ihn mit
Die vier Kinder alle viere, daß er seine Zeit verliere. [Stricken fest
Also fest umstrickelt kann der Tropf nichts bewegen als allein den Kopf.
Lahm sind trotz Gefluch und Pochen seine untern Fortschrittsknochen.
Machen darf er wütend ein Gesicht, aber stimmen kann er heute nicht.
Solch ein Land ist hoch zu preisen, wo den Alten Kinder weisen,
Was es heißt, getreu zu sein dem Tron und der richtigen Religion.

Deutsche Witz-Praxis.

Wer in Deutschland faule Witze macht, wird ausgesperrt, wer aber Kaiserwitze macht, wird — eingesperrt!

Briefkasten der Redaktion.

Puck. Bestens verwendet. Gruß! **X. i. K.** Landwirtschaftliche Arbeiter sind eben schwer erhältlich und so muß man froh sein, mit Linksmähdern vorlieb zu nehmen, einen rechten Lohn beanspruchen sie aber trotzdem. **E. Z. i. B.** Die Tram-Angestellten werden jetzt von Zeit zu Zeit mit dem Rachenspiegel untersucht. Schokolade ist gefährlich und Zahnweh mit Geschwulst gibt Entlassung. Viele verschlucken den Schick aber vor der „Vieh-sieh-da-zion.“ Vide unsern Textteil. **D. v. B.** Dank für den fröhlichen Herbstklang! Im Uebrigen hat die „Z. P.“ vor der „Frkf. Z.“ jetzt die Priorität in dem Worte Makedonien, denn Mätzchen nützen dort nicht mehr viel, zu einer Zeit, wo es Makes gibt! **Falk.** Es rückt langsam. Gruß! **Hilarius.** Das ist der „Zapfenstreich“ zum Schlachttag. Dank! **H. R. i. O.** Herrjemer! Jetzt wollen Sie schon über Hitze klagen, wo jeder Tag voll Sonnenglut viele Millionen wert ist für Kulturen, Fremdenverkehr und erfrorene Witze?

Verschiedenen. Annonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Heirate nicht, ohne vorher die in Frage kommende Person in bezug auf Charakter, Ruf, Vorleben, Vermögen etc. ganz genau zu kennen. Für wenig Geld können Sie sich ganz unauffällig über alles Wissenswerte erkundigen lassen durch das Informations-Bureau 112
A. Wimpf, Seilergraben 7, Zürich I.

Kirsch-Destillation-Schwyz
Alfred Schindler, Alleininhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Costinas = Plantagen = Kaffee
direkt vom Pflanzer importiert, versendet täglich frisch geröstet
Hôtelmischung ½ Kg. Fr. 2.40 127
A. Hunziker, Kramerstrasse 17, Zürich III.

Besucht das
Restaurant z. „Afrikaner“
(Pedigerplatz 54, Zürich I.)
Bedienung durch Negerinnen. — Gute, reelle Getränke.
Feine Küche. — Rendez-vous der Neger. 133

O. Vogel-Waser Limmatquai unter'm Museum Zürich I Telephon
Kolonialwaren, Kaffee, Tee, Chocolat, Cacao, Teigwaren, Hülsen-Früchte, Süd-Früchte etc. 238

Motorvelo 2-3 PH

ia. Marken 6—800 Fr.
gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparatur. 128
C. Walser, Zürich III.

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen.
Eruierungen. Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. 120

Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee
Zahlreiche Schiffskurse.
Günstige Abonnements. 129

Bündnertücher
Wettermäntel & Damenloden
in grosser Auswahl liefern billigst
Gebrüder Furgerin Chur. 61

Informations-Bureau
A. Plüss & Cie.
(vorm. Simmler & Co. Inform.)
Zürich 89
Kappelergasse 13.
Aeltestes Institut in Zürich.
Auskünfte im In- und Ausland.
Adressen f. Bezug u. Absatz.
Inkasso-Abteilung.
Aufträge von best. Erfolge.

Hotel „Rigi“
beim Bahnhof
Zürich-Enge
Zimmer von Fr. 1.50 an.
Pension Fr. 3.50.
Bierhalle. Restauration zu jeder Tageszeit.
Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch und 2 Gemüse).
125 Ergebenst *C. Brack.*

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN J. NÖRR Zürich Bahnhofstr. 71

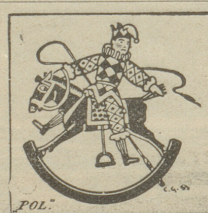
Der alt renomierte (H3700Y)
Eisenbitter 123
von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. ist zu haben in den meisten Apotheken u. Drogerien.

J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol

Gold. Med. Zürich 1894 Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot
20 Moderne Herren-Schneiderei.

Bremgarten, Hôtel Sonne
Altrenommirtes Hotel. Schön möblirte Zimmer. **Gute Küche. Reale Land- und Flaschenweine, Spezialität in Fischen und Geflügel.** Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller Aussicht. Telephon. Stallungen. Remise.
Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens
130 Frau Ww. Leubin-Kienberger.



Spielwaren Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Zürich ✻ Hotel Bodan
Usteristrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.
Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine.
Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.
108 Restauration zu jeder Tageszeit.
Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

Der „Nebelspalter“ kostet vierteljährlich 3 Fr.

Conditorei Sprüngli
106 *ZÜRICH*
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

Buch über die **Ehe**
von Dr. Retau mit 39 Abb. statt 3 Fr. nur 2 Fr.
Preisliste über int. Bücher gratis. 142
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Leinene, starke
Reblaubengaze
100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter
per Stück 50 m 10% billiger.
Traubensäckli
kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts. per Stück,
kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50 per Dutzend. Per 100 billiger.
Spalier-Netze
2 Meter breit, sehr solid
imprägniert p. laufenden Meter Fr. 1.20
roh „ „ „ „ 1.—
Raffia-Bast
für Gärtner
per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.—
empfiehlt bestens 136
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4